

Herren Verbandsoberrliga Nord (Bayerischer TTV)

SpVgg Erlangen : TSV Windsbach II
Samstag, 11.02.2023, 18:00 Uhr

Bindac macht den Sack zu

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Auswärtserfolg des TSV Windsbach II im Spiel der Herren Verbandsoberrliga Nord (Bayerischer TTV) bei der SpVgg Erlangen umschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 26:11 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Tobias Ehret, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich siegreich gestaltete.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Liemann / Wenzel versäumten es mit einem 1:3 gegen Ehret / Bindac, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem verlorenen Satz für Liemann / Wenzel beendet wurde. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Burkard / Kotzian und Kostadinov / Staudacher, das Burkard / Kotzian letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte am Nachbartisch Alexander Burkard beim 3:0 mit Martin Bindac. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Tobias Ehret wurden Daniel Kotzian unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Kurz später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an der Reihe. Henri Liemann hatte im Anschluss gegen Andreas Staudacher bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Ein Satz reichte nicht, weshalb Benedikt Wenzel die Begegnung gegen Kostadin Kostadinov, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:4. Chancenlos war Alexander Burkard gegen Tobias Ehret nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Es dauerte eine Weile, bis Daniel Kotzian seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Martin Bindac hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Nicht so gut lief es wenig später für Henri Liemann bei seinem 0:3 gegen Kostadin Kostadinov, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Bemerkenswert war hierbei der zweite Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem verlorenen Satz für Liemann beendet wurde. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 2:7. Wenige Chancen hatte Benedikt Wenzel beim 5:11, 7:11, 10:12 gegen seinen Kontrahenten Andreas Staudacher, so dass Staudacher seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Ergebnis wird die SpVgg Erlangen am 11.03.2023 gegen den DJK SpVgg Effeltrich II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 12.02.2023 gegen den TV Etwashausen II mitnehmen.

Statistik:

SpVgg Erlangen

Doppel: Liemann / Wenzel 0:1, Burkard / Kotzian 1:0

Einzel: A. Burkard 1:1, D. Kotzian 0:2, H. Liemann 0:2, B. Wenzel 0:2

TSV Windsbach II

Doppel: Ehret / Bindac 1:0, Kostadinov / Staudacher 0:1

Einzel: T. Ehret 2:0, M. Bindac 1:1, K. Kostadinov 2:0, A. Staudacher 2:0